



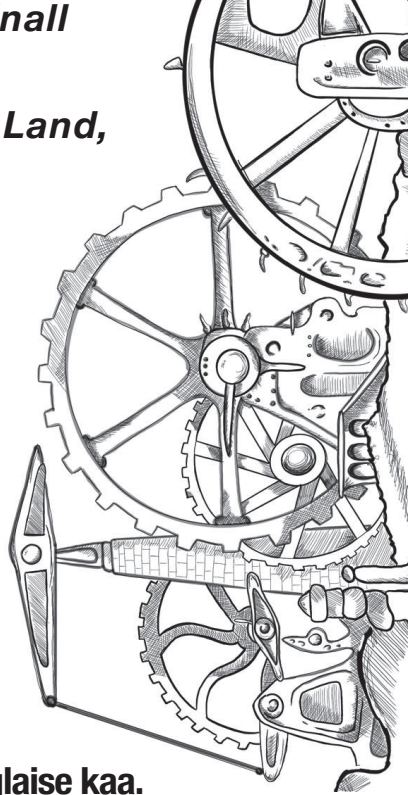
SPEZI
CLIQUE
1905
STAMM

SPEZI-ELLI (R)EVOLUZIOON

Inschbiryrt und in Beweegy gsetzt vo
de Kuttlebutzer und em Jean Tinguely

«Im Aafang liggt s Wort», liist me in dr Hailige Schrift
Und kuum stoot gschriibe “S’wird Liecht”, - gits e Knall
Uss dämm uuse entstoot s uns allbekannty All:
S kunnt Liecht ins Dungle, uusem Wasser kunnt s Land,
und s Lääbe, d Fisch und d Veegel – allerhand,
ains noonem andere wie z Baryys.
Und zem Schluss dr Mentsch im Baradyys,
wo d Eva uffe-n-Adam drifft.

Isch s villicht dr Gott heggscht perseenlig gsii, wo do het zindet?
oder doch nuur e Riss im Nyt, wo dr Kosmos beebend begrindet?
Uus Staubgwelgg entfacht sich die galaggtysch Formazioon
So schwangge miir jetzt in bunter Variazioon
uss Gaischt, Materie und vyyl Traraa
Nämme dr Siibe-Daages-Blaan fir woor, au wenn dä grachend entglaise kaa.



«Zer vierte Stund», maant d Frau Fasnacht, «wird Fasnacht gmacht»
Liecht ins Dungle bringe am Morgestraich die bemoolte Lambbe
Die waarme Deen dien d Nacht erhälle.
Näbbscht Gleggli heert me au d Byggolo und d Drummle schälle.
D’Hienerhut, die gheert drzue, im Grund gnoo isch’s e Dradizioon
Fascht so wie dr gräll beliechtet Eppl-Laade als schyss Inschtyduzioon
Morgestraich, Vorwärts, Marsch! Und in dr Stadt wird s Liecht abgmacht.
Da dü, dü dü, dü düüü düüü...
däng rädäbäng dräng dräng

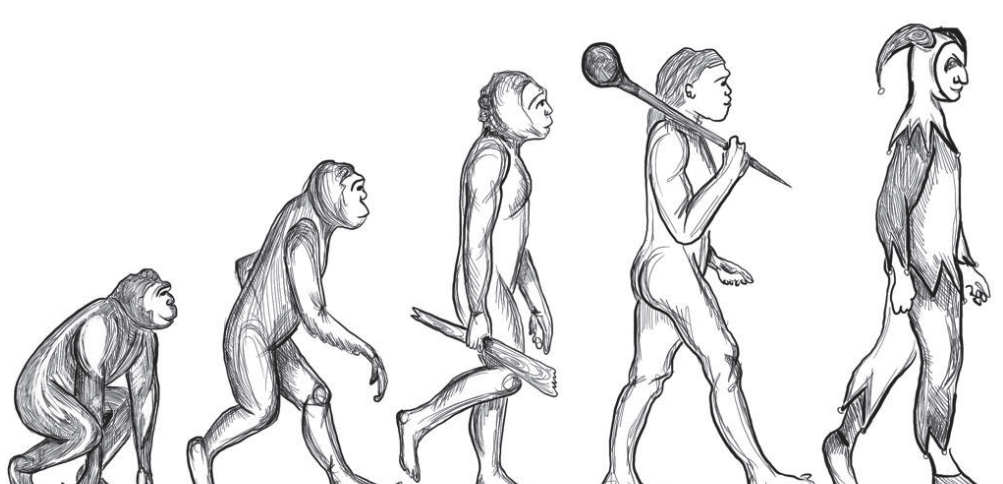
E
mängg Dipflischysser
wurd jetz bhaubte, das syg
histoorysch nit ganz woor.
Im diefschte Mittelalter als kathoolysche Bruuch
zelebriert,
het sich s Militäär glatt sälber presendiert.
Dr Katholyzismus mit syner stränge Doggtryyn zem
Faschte
«Faschtewäje, ou so feyn, hämmer no Kimmy im
Kaschte?»
Zwingt eim zem Frässe vo Flaisch, Ai, ere Schyybe
Wurscht
und zem Bierli suffice - geege-n-e Durscht
(Jä, Jonas, darfsch au e Waggis nää),
aber d Verdrädder vo dr Reformazioon
seen do drinn e groossi Gfoor.

D Fasnacht wird denn lang regiert vom männlig’ Gschlächt,
wie so oft, eher schlächt
Drummle, Pfyffe, Stägge-Schwinge
muess alles oony d Fraue glinge
E gschlosseny Gsellschaft, par excellence
Gwissy hän do gar kai Chance
Au dr Daig mischt do ständig mit -
Gwissy Schichte wänn sii nit.

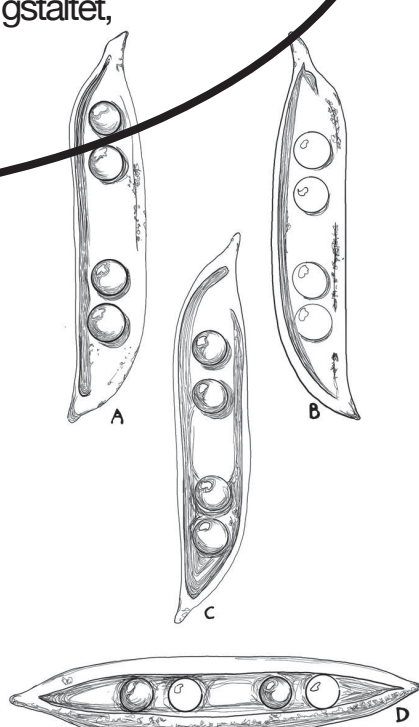
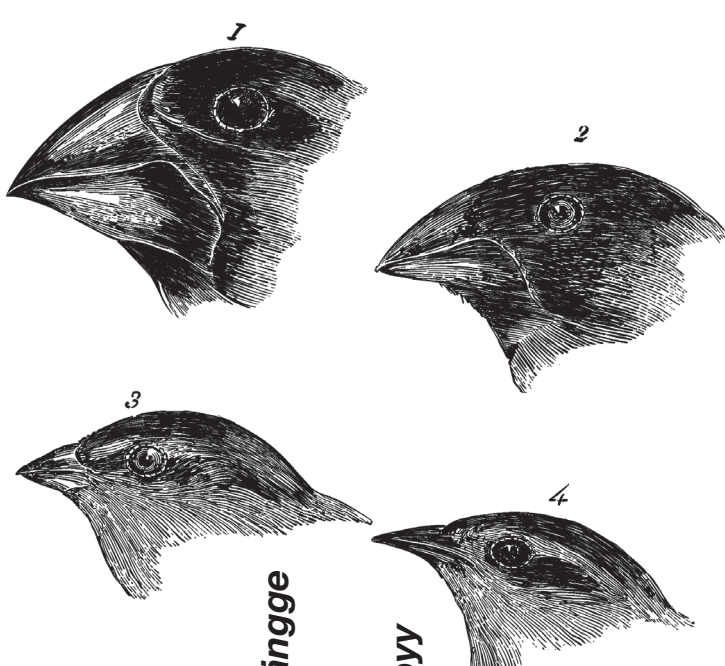
In de Gschichtsbiecher liist me, gälle Sii?:
D Fasnacht isch nit fir jeede gsii
und scho gaar nit fir e-jeedy, das wär vermässe
D Naarrefreihait gilt nit fir ally - dä kasch grad vergässe
d Närrinne sott nit derfe mitreede
Drbyy sott doch jeedy und jeede
Fasnacht mache, wortwertlig derfe zämmerugge
ebb mit Byggolo, Drummle oder wenn s syy muess au d Posuune inere Gugge.

D Guggemuusyg gaitscht durch d’Gasse oony vyyl Inschbyrazioon
E mänge Bebbi heert me druff saage: “Dasch denn aber gruuusyg, die dräffe nit ai Doon.”
De Passante hämmerts vom Oor bis in Rugge
Doch luegt me zrugg uff die aifache Ursprung vo de Gugge,
wo me d’Inschtrumänt no sälber baut het, imbrovysiert
realysiert me konschterniert,
dass sälbscht die Dradizioon, in Form vo Fasnacht puur, Opfer wird von ere Inschtrumänt-
Reform à la Pop-Tortuur.
Mit Mainstream, Kitsch und Kommerzialisierig stirbt sii, uns’ry gliebt’ Fasnachtskultuur.

Im Käller an dr Fasnacht heersch Schnitzelbängg en masse,
Kasch kai Baseldytisch, vergoot aim denn schnäll emol dr Spass,
Dr Witz, d Yronyy und au die gschiggt Pointe goot verloore,
d Lokaalpolytigg verstoosch maischt nuur wenn d z Basel bisch geboore.
S Loose isch s aint, doch s Lääse isch s näggscht,
Am Cortège kriegsch e Zeedel in d Hand, e farbyge, voller Täggscht,
Verstoo dien’s nuur e baar Brozänt am Stroosserand,
kuum hesch mitem Entziffere aagfange, hesch dr näggscht in dr Hand.



Z’Brünn het vor langer Zyt in stiller Klausuur
e Mentsch gläbbt,
het Ärbli-Sooome gsäit und dodrmit dr
Kloschtergarte beläbbt.
Gregor Mendel isch syy Namme gsii, e Forscher schlau und still,
Het zellt Hilse, Bliete, Merggmool - und s’wirggt, als ebb’s nit ände will
Variazioon isch syy Schlüssel gsii, nit nuur s Brinzyb vom Zuefall
Är folgt dr stränge Razioo und loot kai Ruum fiir e fromme Yyfall
Hit leert uns dr Mendel, wie Äärbguet d Wält au gstatet,
und wie Variazioon und Seleggzioon
s Lääbe wyter entfaltet.



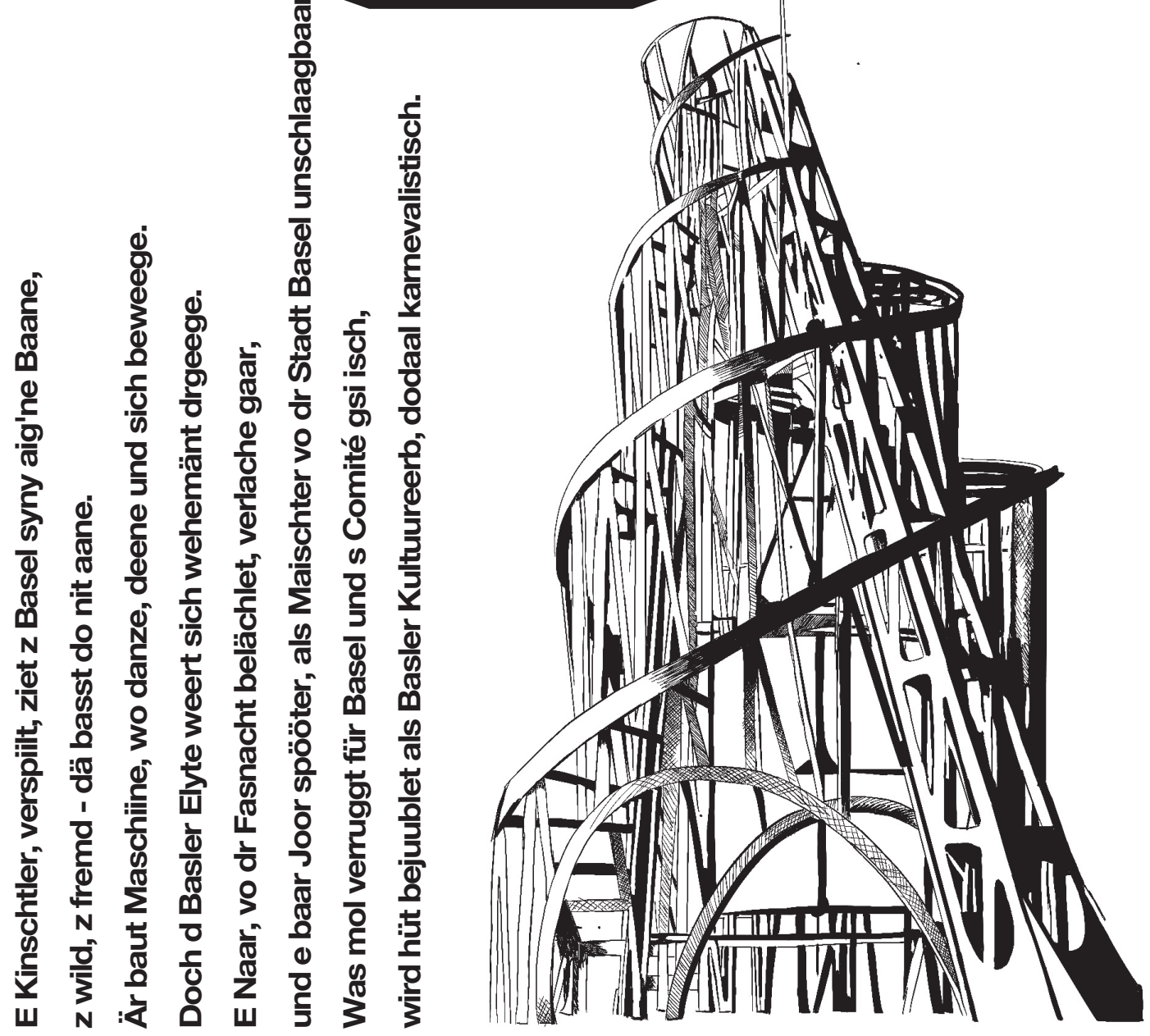
30-Sekunde-Videos, s goot nit mee
Lenger dängge duet halt gwaltyg wee
Ummescrolle zem Zyt verschängge,
Haubtsach isch, me muess nit sälber dängge
Mit vollem Feed, drfür mit halbem Hirny
d’Zytte vom Fortschritt, sinn glyy mol vrbyy
Evoluzioon mol anderscht umme,
Zrugg zem Aff - miir sinn am verdumme.

Wie Affe gumbbe sii d Waggis-Wäde aa, s kernt jo ebbys graaty’s gää,
die kaa me au mit aim Bligg am Cortège noochwyse.
“Waggis, Waggis” heersch sii ummejode,
in unsere Auge dien sich säbscht d Affe besser benöä.
Dr Darwin, z Ängland, hets schnäll mol kabbiert:
wär durmm gnueg isch, gheert ussortiert.
Mit Fake-News, TikTok und Influence,
verliere d Mentsche als wie mee d Intelligänz
Survival of the fittest haist syny Devysey.

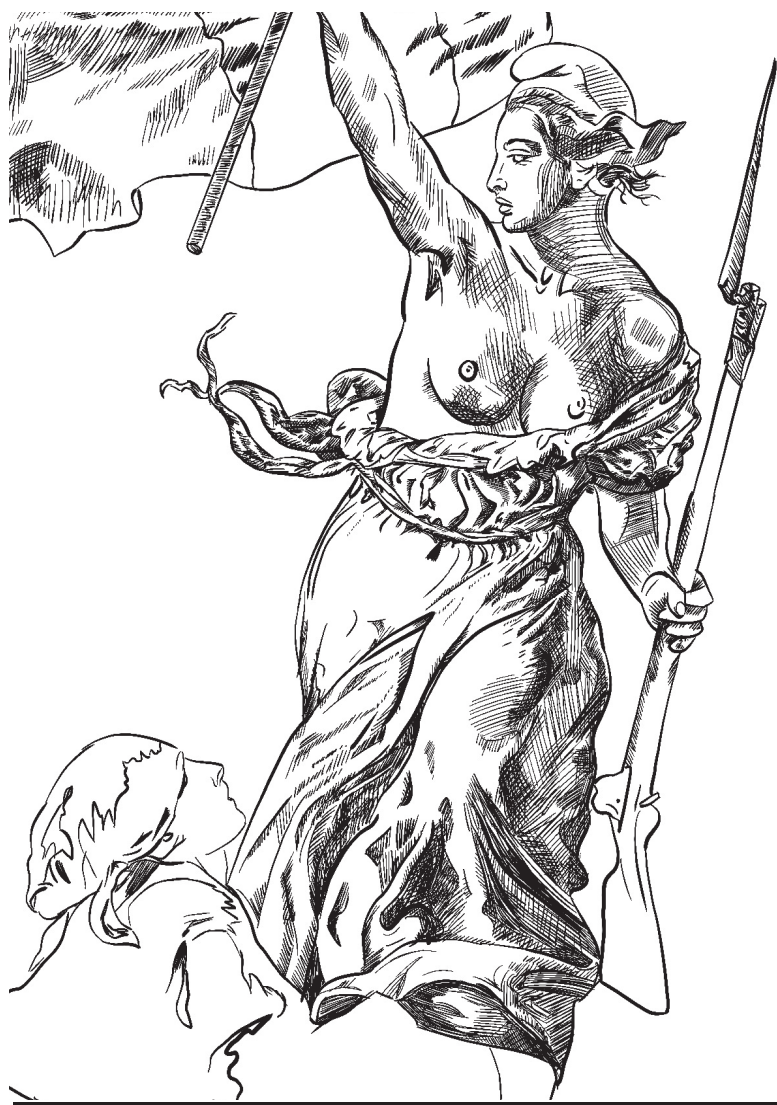
Iir förderet dr Noochwuggs, Schapoo, doch dängget draa,
 Was, wenn e fremds Kind nit mitreede kaa?
 Verstoot dä Goof d Schnitzelbängg und die huffe Zeedelväärs?
 Miir bhaubte nai, und sage drum: erklär s.
 Dr Erhalt vom Dialägg isch doch Dail vo unserem Kultuurerb, unsery Pflicht?
 Drum bitte miir um e bitz mee Ruggsicht und Zueversicht
 Fasnacht in de Schuele, dasch schön und guet
 Doch s Baseldytisch leere, do fäält euch dr neetyg Muet.

Iir hietet d Fasnacht, wie euer aige Revier,
 Doch Fortschritt - im Geegesatz zur Dradizioon - isch driibe vo Pionyyr.
 Und d Gschicht die alt, die zeigt uns glaar,
 Was mol unerwünscht gsii isch, fyirt me im Nochhynain historisch als Jubilaa.
 Iir reedet vo Kultuurerb, doch blyybet eggsklusyvv,
 was andersch deent, betrachtet me denn doch eher konservatyvv
 Doch wenn denn niemmer's unsere Dialägg verstoot,
 miendr mol luege, wie schnäll d Fasnacht vergoot.

E Blatz im Comité mit
 eggstärner Perschbeggtyyve,
 In unserne Auge wär's e famoos Alternatyve
 Me heert no e mängge saage: "So hämmer's scho gmacht, syt ee
 und jee
 Do git's nyt dra z rittle mee."
 Drbyy sott me z Basel dä Multikulturalismus zelebriere
 s isch heggschti Zyt für e Revoluzioon zum das realisiere
 Au die drey scheenschte Dääg sotte mit dr Zyt mitgoo
 Suscht könne mr denn dä Superlatyyv ewäggloo.



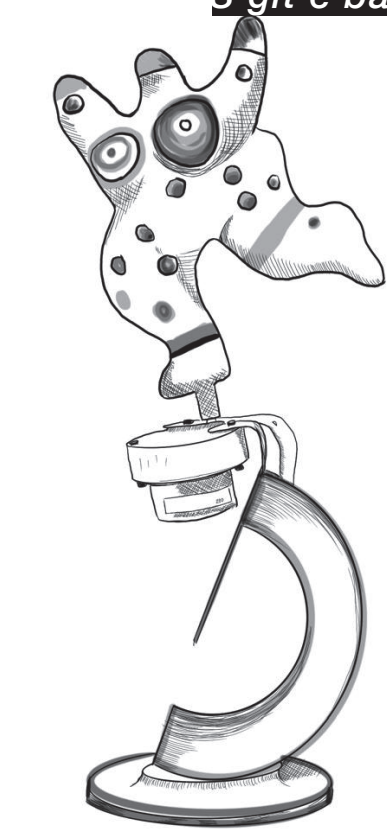
Die Mächtyge firchte dr Rued vo de Masse,
 sii reede vo Wandel und fülle glyychzytig d Kasse
 Mit blumbbe Flossggle und Fraase, mit falschem Plesier
 untergraabe sii dr Fasnacht d Freihait - regiire wie d Dyyr
 Nuur durch Revoluzioone, zem s Regime laamleege
 ka me d Masse zum Fortschritt beweeye.
 D Gschicht sii zaigt, me muess es wooge
 z iberleege, z dängge und au d Autoriteete z hinterfrooge.



Sii reede vo Bruuchtuum, vo langer Dradizioon,
 ändere darf sich aber nyt - das blybbt e Vision
 Wär's woggt z rüttle am heilige Bestand,
 däm winggt me heeflig, dä wird heeflig verbannt.
 S Comité wacht, es bhietet syt Rued,
 nuur d Naare sinn frei, und d Gweerulante drfiir im Verrued.
 D Laarve drait me iberem Gsicht und d Rolle sinn wie allewyyl glaar,
 wär e ander Mainyg het: Fir s Comité schyynbaar unbruuchbaar.

D Fasnacht scheen gordnet, s Comité still schwyggend wacht,
 d Rolle striggt verdailt, s isch alles bedacht.
 Aaber denn kunnt dr Lärm, denn kunnt dr Stuurm, uff schnällem Fuess,
 d Kuttlebutzer verrysse d Struggtur, und begraabe d Dradizioonswächter
 mit schwarzem Ruess.
 Sii toobe und maine, das gubt kai Subvenzioone
 Dr Peebel, g'nauso am toobe, maint die bräche mit uuralte Dradizioone
 Das gheert sich nit, die mache kai Fasnacht
 S wäär glacht, wenn das ain wiider macht.

Alles wird tyrer, me nennts Inflazioon
 (E Glygge spiirt das an dr Süsche-Bresentazioon)
 S git e baar weenig, wo no mee ihrem Ryychtum wänn zuefiere
 aber uns erglääre, wäärend sii brofitietere
 "Tschuld sind die gfeerlige Migraazioone!
 Lueget bi de Kommissioone
 uff d Migros-Aggzioone"



D Ladäärne-Uusstellig
 uff em Minschterplatz
 und d Waage- und Reg-
 wisyte-Uusstellig bi dr
 Kasärne sin vom Mäntig
 znacht bis am Mittwoch
 dermoorge! Deert und
 an de Verkaufsständ
 (CINS) in der Stadt ka
 men au alli Zeedel und
 Schnitzelbängg, d Blag-
 gedde und dr Rädabäng
 kaufe.



Am Frytig, 14. Meerz und Samschtig, 15. Meerz 2025
 findet uf em Barfi die 1. Lektion statt. Fasnacht für alli zum Kennelehre und Uspro-
 biere! jetzt-fasnacht.ch
 D Zeedellääsede isch am Sunntig noo dr Fasnacht 2025, am 16. Meerz, vom Finfi
 bis am Siiben zoobe, in dr Baseldytshi Bihni (im Lohnhof 4). D Foyer-Bar isch vom
 Vieri ewägg offe.